

Die „Erstkontakt Mission“ der Galaktischen Föderation

01b Die vielfältigen Aktivitäten der Galaktischen Föderation

Vorwort.....	.....
Besondere Helfer und Kontaktmethoden.....	.....
Die himmlischen Berater.....	.....
Besondere Helfer.....	.....
Besondere Kontaktmethoden.....	.....
Die Kontakt-Mission.....	.....
Vorbereitungen für das erste Zusammentreffen.....	.....
Die Unterstützung der irdischen Verbündeten.....	.....
Die Mitarbeiter der Galaktischen Föderation lernen uns kennen.....	.....
Zusammenarbeit mit Kräften der ehemaligen Anchara-Allianz.....	.....
Treffen, Interaktionen, Kommunikationen.....	.....
Die vielfältigen Aufgaben.....	.....
Kontakte zu unseren Regierungen.....	.....
Schadensbegrenzung.....	.....
Beruhigung von Krisenherden.....	.....
Eindämmung von Klimaschäden.....	.....
Hilfen für die Erde.....	.....
Listige Strategien.....	.....
Die Auseinandersetzungen mit den Kabilen.....	.....
Die Überwachung der Kabilen.....	.....

Vorwort

8.4.2008- Während unseres Aufenthalts hier wurden wir stärker dessen gewahr, wie sehr ihr Hilfe benötigt, um die Zeitrahmen schaffen zu können, die vom göttlichen Plan vorgegeben sind. Diese Erkenntnis verändert die Umstände, unter denen dieser Erstkontakt vonstatten geht. Wir kommen lieber in ein Reich, das den Wandel der Herzen an oberste Stelle setzt und unsere Einführung in diese Welt so unkompliziert wie möglich machen möchte. Doch da existiert eine ganze Reihe potentieller Szenarien. Wir sind bereit, auf den Wink des Augenblicks von unserem bevorzugten Szenario zu einem anderen überzugehen. Unsere Verbündeten auf der Erde verstehen dies und wurden von Anfang an dahingehend informiert. Wir beobachten euer Leiden und eure Schwierigkeiten eingehend. Nur die Wünsche des Himmels halten uns von einer direkteren Intervention in eurem Namen ab. Glaubt uns: Wir bleiben nur aufgrund der uns erteilten göttlichen Befehle bei unserem gegenwärtigen Kurs.

Besondere Helfer und Kontaktmethoden

Die himmlischen Berater

6.4..2010- Die finsternen Kabalen sind Experten darin, wie man euch manipulieren und beherrschen kann. Unsere Erd-gebundenen Berater haben uns vollständig darüber in Kenntnis gesetzt, wie das funktioniert, und wir beabsichtigen, diese Informationen dazu zu nutzen, eure Gesellschaft aus der Situation zu erlösen, in der sie ständig am Rande des Wandels „torkelt“, sondern dass sie erleben kann, wie der Wandel sich endlich manifestiert. Wir haben unsere jüngst erhaltenen Informationen in einen Vorschlag eingearbeitet, den wir unseren himmlischen Beratern zur Absegnung unterbreitet haben. Sie empfahlen einige Abänderungen, und wir führen nun ihre Ratschläge aus, und beeinflussen somit das, was unsere irdischen Verbündeten tun.

Besondere Helfer

1.1.2008- Unsere Mission schließt hier eine selten angewandte Prozedur ein: die Durchführung unserer ersten indirekten Beratung durch besondere Avatare (ausgewählte Individuen von Interesse oder Verdiensten auf eurem Planeten) und durch jene ausgewählten Leute aus den Reihen unserer Beobachter auf dem Planeten, die euch ihre höchst benötigte helfende Hand reichen. Eine derartige Operation wird normalerweise nicht zugelassen.

Besondere Kontaktmethoden

19.2.2008- Wir haben rund um diesen Globus verschiedene Gruppen eingerichtet, mit denen wir auf telepathischem Wege kommunizieren, indem wir eine gewisse Art (*positiver*) Kommunikations-Implantate bei ausgewählten Personen nutzen. Diese Interaktionen sind lediglich Vorbereitungen auf den vollständig praktizierten direkten Kontakt mit euch. Und diese direkte Art des Kontakts ist eigentlich der normalere Weg, über den wir mit einem Erstkontakt-Kandidaten interagieren.

Die Kontakt-Mission

8.5.2007- Unsere Erfahrungen mit eurer Welt haben uns gelehrt, dass das einfache Enttarnen unserer Raumflotte, gefolgt von einer Massenlandung 'aus dem Stegreif' höchst unklug wäre. Daher begann das erste von vielen Projekten damit, dass wir uns selbst über eure einzelnen Kulturen informierten, damit wir schließlich in der Lage sein würden, unsere göttliche Aufgabe zu erfüllen. Wir haben eine große Crew Freiwilliger aus unserer Raumflotte abgeordnet, die während der vergangenen beiden Jahrzehnte an vielen Plätzen rund um euren Globus Informationen gesammelt haben. Deren Berichte haben uns, zusammen mit denen unserer Verbindungs- und Diplomatie-Corps, ein verwertbares Bild darüber verschafft, wie eure Gesellschaft funktioniert, und eine Vorstellung darüber vermittelt, wie wir vorzugehen haben, um unsere Mission zu vollenden. Unsere sich entwickelnde Zusammenarbeit mit euren aufgeklärten Gruppen hat den jetzigen gemeinsamen 'Spielplan' hervorgebracht, der sich nun rasch voranbewegt. Wir sind mit Vielen auf eurer Welt in Kontakt, die sich unsere freie und offene Anwesenheit unter euch wünschen. Sie bilden die Kerngruppe dessen, in das wir

uns zurzeit engagieren.

Die meisten dieser Leute sind in der Tat sehr machtvolle Gestalten. Ihre Bereitwilligkeit zur Zusammenarbeit mit unserer Mission ist höchst ermutigend. Der 'Erste Kontakt' erfordert, dass gewisse Arrangements 'vor Ort' sind; und das wurde jetzt erreicht. Die nächste Reihe von Zielen macht ebenfalls Fortschritte.

19.2.2008- Die besonderen Bedingungen, die diese Erstkontakt-Mission begleiten, haben uns veranlasst, eine ganze Serie neuer Erstkontakt-Protokolle zu erstellen. Sie sind der Grund, weshalb die ursprünglichen Szenarien für den 'Ersten Kontakt' während des letzten anderthalb Jahrzehnts immer wieder neu geordnet werden mussten. Die ungewöhnlichen Umstände, die eure Realität umgeben, bedeuten zugleich, dass wir neue Wege beschreiten müssen, um diese Mission durchführen zu können. Der Prozess des Neudefinierens und entsprechender Einbeziehung grundlegender Prinzipien ist höchst erhellend für uns. Ihr habt uns Vieles gelehrt während dieser Zeit und uns daran gemahnt, warum diese Art eines Erstkontakts zuvor so nicht versucht worden war. Die Schwierigkeiten wurden zu Herausforderungen, die unsere kreativen, auf Problemlösungen ausgerichteten Methoden erfolgreich bewältigt haben. Wenn wir uns eure Gesellschaft so ansehen, begreifen wir jetzt deren Zustandekommen und die Art und Weise, wie sich dies auf eure vielen Kulturen, eure globale Gesellschaft, eure Wirtschaftszweige und eure Regierungen auswirkt.

21.9..2010- Wir befinden uns nun in einer seltsamen misslichen Lage, die sich aus einigen einander widerstrebenden Strängen ergibt: einerseits ordnet der Himmel tagtäglich eure Freiheit und Souveränität an, während eure Machthaber zugleich keinerlei Skrupel haben, jeden von euch zu töten, wenn sie dadurch an der Macht bleiben können. Auf der anderen Seite haben wir das Mandat, die Dekrete des Himmels auszuführen, und das scheint die konsequente Entmachtung der Dunkelkräfte erforderlich zu machen. Der Himmel versichert uns, dass dies möglich und notwendig ist und sehr, sehr bald durchgeführt werden muss. Und dann ist da noch die tief sitzende, wohlüberlegt inszenierte Fremdenfeindlichkeit in euch, die einer Klärung bedarf! Unsere eigenen Arbeitskräfte und eure Vettern und Cousins in Agartha (der inneren Erde) berichten uns, dass, sobald eine derartige Prozedur als heilige Maßnahme an euch durchgeführt worden ist, wir von euch gern in Empfang genommen werden. Ein neuer Plan zur Entmachtung der Dunkelkräfte ist somit notwendig, und wir haben dafür die richtige Lösung!

Vorbereitungen für das erste Zusammentreffen

10.2.2009- Eure Gesellschaft ist für uns in Widersprüche verwickelt. Unvereinbare und unlogische Sitten und Gewohnheiten sind das, wodurch ihr euch buchstäblich zu definieren scheint. Und niemand scheint in der Lage zu sein, die Fremdheit zu bestätigen, die eure Gesellschaft durchlöchert. Dies war eine der auffälligeren Merkmale eurer Kulturen für unser bei euch stationiertes Personal, und sie sind jetzt recht erfahren darin, sich diesen Eigenheiten anzupassen. Das Wissen darum hilft uns, unsere ersten Augenblicke mit euch zu formulieren. Es ist wichtig, dass ihr uns als freundlich gesonnene Wesen wahrnehmt. Aus diesem Grund wurde unser Raumflotten-Personal über eure seltsamen kulturellen Nuancen unterrichtet.

Zum Beispiel werden gewisse Gesten in vielen galaktischen Kulturen nicht als feindlich oder unfreundlich angesehen. So kann ein Vergleich gezogen werden zu der Sitte, die in vielen Polynesischen Gesellschaftsformen üblich ist: die Zunge herauszustrecken und zu schreien, was für sie ein Zeichen der Freundschaft ist, von den Meisten im Westen aber als feindlicher Akt betrachtet wird. Wir haben die Ergebnisse einer Reihe von Forschungsprojekten über eure Begrüßungs-Protokolle rasch sortiert und unsere ersten Zusammentreffen mit euch in entsprechende globale Sektionen unterteilt. Wir haben auch gelernt, dass das Beginnen einer Unterhaltung mit euch durch gewisse verbale

Regeln beherrscht wird, und auch diese wurden in unser Begrüßungsritual integriert. Die ersten Eindrücke sind sehr wichtig. Schließlich kommen wir aus Gesellschaftsformen, die zweifellos fremdartig für euch sind. Wenn wir einander aber erst einmal bekannt gemacht haben, wird dieses gegenseitige Fremdsein schwinden und wir können mit dem „Kennenlern-Teil“ des Erstkontakts beginnen. Wir möchten, dass der Moment, in dem ihr entdeckt, dass ihr nicht allein seid, ein freudiger Moment ist!

9.3.2010- Unsere Raumflotten sind in Bereitschaft, und wir haben eine Reihe von Sicherheitsmaßnahmen zusammengestellt, um für alle Eventualitäten gerüstet zu sein, denen wir begegnen könnten. Diese Auswahl einfacher, verständlicher Bekanntmachungen informiert euch über unsere Existenz und über die Notwendigkeit, Massenlandungen zu starten, sowie über Notfallmaßnahmen bei Warnungen zu bevorstehenden Erd-Veränderungen, die es erforderlich machen, dass wir euch aus euren Behausungen an der Erdoberfläche evakuieren müssen. In Bezug auf das Erstere können wir dann auch die geheimen Technologien erwähnen und den Zeitplan für unsere Ankunft an euren Gestaden bekanntgeben. Auf jeden Fall würden wir es außerordentlich bevorzugen, wenn diese Bekanntmachungen von euren Interimsregierungen getätigt werden würden. Mutter Erde wünscht sich vor allem wesentlich schneller Fortschritte, als sie zurzeit geschehen. Diese Aktionen, die die Bühne für eine Interims-Welt bereiten, müssen jetzt geschehen. Wir können deren Wichtigkeit nicht genug unterstreichen! Unser Zweck ist hier, das, was jetzt im Gange ist, fürsorglich zu einem glatten und schnellen Erfolg zu führen.

Die Unterstützung der irdischen Verbündeten

2.5.2006- Schon vor Beginn des 19. Jahrhunderts haben die Vorfahren dieser finsternen Katalen riesige Treuhandfonds eingerichtet, deren einziger Zweck es war, ihre faulen Tricks zu finanzieren, mit denen sie ihre globale Kontrollherrschaft aufrechterhalten konnten. Diese Fonds wurden ständig hin- und herverlagert und streng geheim gehalten. Deren Verwendung einzuschränken ist ein ständiges Problem für unsere irdischen Verbündeten, und darum haben wir unsererseits seit langem um Erlaubnis gebeten, diese Nutzung zu beschränken.

Diese Notwendigkeit wurde in der letzten Serie der unterzeichneten Abkommen berücksichtigt. Unser Ziel ist, unseren irdischen Verbündeten zu helfen, die Spur der illegalen Verwendung dieser Fonds im Auge zu behalten: Bestechung von Regierungen, Anstiftung von Unordnung und allgemeines Erzeugen von Umständen, die den Weiterbestand der Katalen als herrschende Macht-Clique auf eurem Planeten stützen. Es werden viele Finanz-Orte genutzt, um solche Gelder auszuzahlen. Und da Banken und andere finanzielle Institutionen als vorrangige Auszahlungs-Orte kaum in Frage kommen, existiert ein spezielles System ernannter Kuriere und anderer geheimer Funktionäre, die damit beauftragt sind. Banken dienen dann einfach nur als Depots, in denen diese Ressourcen sicher aufbewahrt werden, bis sie gebraucht werden. Dann wird eine aufgefächerte, geheime Organisation genutzt, um diese Geldmittel an Orte zu bringen, die den Zielen der dunklen Agenda am dienlichsten sind. Normalerweise sind diese Spuren nur mühsam zu verfolgen; unsere Technologie jedoch hat es damit leicht.

24.11.2009- Die Notwendigkeit der hoch notwendigen Austeilung eures globalen Reichtums lastet schwer auf unseren irdischen Verbündeten, und deren Entschlusskraft, ihre massive Agenda in Kraft zu setzen, nimmt mit jedem Tag weiter zu. Der Moment ihres Erfolgs naht rapide, und alles steht dafür bereit. Wir überwachen das alles und tun alles für sie, was der Himmel uns erlaubt. Um ihnen bei ihren Bemühungen zu helfen, haben wir unser Programm für eine vollständige 'UFO'-Enthüllung entwickelt. Es ein Projekt, das sich schon über fast ein ganzes Jahrzehnt erstreckt und sich nun einer Serie großer Durchbrüche nähert. Viele Regierungen in Schlüsselstellungen auf eurem Planeten haben sich zusammengetan, um diese Enthüllung zum Erfolg zu führen, denn die UFO-

Enthüllung kann leicht zu jenem 'Strohalm' werden, der den „Kamel-Rücken“ der Dunkelmächte brechen kann.

23.3.2010- Wie wir bereits in vorangegangenen Botschaften festgestellt haben, müssen wir eine tiefgreifendere Interaktion mit unseren irdischen Verbündeten und mit dem Himmel koordinieren, und Lord Surea hat verfügt, dass solch tiefgreifendere Interaktion gestattet wird. Wir haben überdies eine völlige Klarstellung darüber erhalten, was wir zurzeit in die Tat umsetzen können. Daher instruieren wir unser Personal hinsichtlich dessen, wie die gewünschten Resultate erzielt werden können. Wir haben die Möglichkeit der Sichtungen unserer Raumschiffe erhöht und auch den Druck auf die Dunkelmächte erhöht in Bezug auf das, was an Geschehen zu erwarten ist. Und wir verhandeln mit unseren irdischen Verbündeten darüber, Aktions-Komitees zu bilden, die das Notwendige dafür tun können, dass wir an einer ganzen Reihe von Fronten weiterkommen. Es ist notwendig, dass euch die Wohlstands-Programme ausgehändigt werden, und es ist erforderlich, dass die Blockierung der Ansprüche der Farmer auf legalem Wege aufgehoben wird und damit zugleich der Sturz einer Reihe fragwürdiger Regime herbeigeführt wird. Die Dunkelmächte wissen, welche Verfahren dafür erforderlich sind, und wir beabsichtigen, ihnen jeglichen Erfolg darin zu verweigern, noch weiterhin solche wesentlichen Aktionen zu blockieren. Neue Währungen, neue Regierungen und eine neue Finanzpolitik sind die ersten entscheidenden Dinge, die eine rasche Einführung erfordern.

Die Mitarbeiter der Galaktischen Föderation lernen uns kennen

2.6.2009- Um ein besseres Gespür für das zu bekommen, was ihr da durchmacht, haben wir viele Leute unseres Personals bei euch eingeschleust, und das hat uns sehr viel über euch gelehrt. Wir haben alle Bevölkerungsklassen, alle Arten von Gemeinschaften und ein breites Spektrum eurer Kulturen studiert. Wir sind gekommen, euch kennen und lieben zu lernen. Wir erkennen das Potential in einem Jeden unter euch und sind entsetzt über das, was eure Gesellschaft euch antut. Einige unter euch haben durchgehalten und es überstanden; Andere ließen sich emotional strangulieren und sind abgestürzt. Alles in allem sind wir erstaunt darüber, wie weitgehend die Anunnaki eure Gesellschaft manipuliert haben, um euch auf vielfache Weise auf die Probe zu stellen! Eure 'Zivilisation' steht 'schlicht und ergreifend' auf dem Kopf ('upside down') und 'verkehrt herum' ('back to front'), und der Zweck dahinter ist, Individuen zu produzieren, die konform (*gefügig*), leichtgläubig und leicht zu beeinflussen sind. Eine so geartete Bevölkerung passte euren einst finster gesonnenen 'außerweltlichen' Beherrschern bestens ins Konzept.

Zusammenarbeit mit Kräften der ehemaligen Anchara-Allianz

31.7.2007- Wir sind den Kräften der ehemaligen Anchara-Allianz erneut zu Dank verpflichtet, die als Mitglieder in Schlüsselstellungen unserer Beraterteams arbeiten. Ihr Talent in Sachen Geheimhaltung ist großartig, und mit ihrer Hilfe sind verdeckte Netzwerke geschäftig dabei, das Rahmenwerk für die neuen Realitäten zu schaffen, die für die geplante Manifestierung der Welt vor dem Erstkontakt vonnöten sind. Ihre Kenntnisse und ihre Geschicklichkeit sind bemerkenswert; in der Tat weiß nur 'eine Handvoll', was vor sich geht. Und hier sind entsprechende Leute sorgfältig ausgewählt; es sind auf der Erde stationierte 'Direktoren' des Gesamtprogramms.

29.4.2008- Wir sind nicht nur in die Durchführung dieser Projekte involviert, sondern

auch in deren lange und detaillierte Planungsstufen. Dies hat eine neue Zusammensetzung vieler Verbindungsteams notwendig gemacht, die sich tagtäglich mit unseren irdischen Verbündeten beraten. Da die Vielschichtigkeit unserer Mission zunimmt, stützen wir uns noch mehr auf die Sachkenntnis unserer neuen Verbündeten, den ehemals finster gesonnenen Anunnaki. Diese Verbündeten wissen eine Menge darüber, wie die letzten, finsternen Kabalen denken und operieren. Aufgrund dieser Beratung waren wir in der Lage, viele plötzliche Veränderungen der Taktiken vorauszuahnen, die diese Kabalen anwandten. Unser vorrangiger Fokus gilt jedoch weiterhin der Beschleunigung jener Strategien, die jegliche Hürden überwinden können, die uns von diesen Kabalen in den Weg gelegt wurden.

Treffen, Interaktionen, Kommunikationen

11.3.2008- Unsere Begegnungen mit euch haben vielfältige Formen und berühren viele gesellschaftliche Bereiche. Tagtäglich stehen wir in Interaktion mit einer Anzahl eurer Wissenschaftler, mit Meistern des Bewusstseins und mit speziellen Gesandten eurer Regierungen. Diese Kommunikation zielt darauf ab, eure Welt in Richtung Erstkontakt voranzubringen. Diese Interaktionen geschehen in freundlicher Atmosphäre und dienen als Mittel, Fortschritte in eure Wissenschaften zu bringen und euch auf neue philosophische und wissenschaftliche Paradigmen vorzubereiten. Ein weiteres Gebiet ist unsere tiefer gehende Beteiligung an der Arbeit unserer irdischen Verbündeten. Sodann sind da die größtenteils 'zeremoniellen' Treffen mit den größeren politischen Regierungen eurer Welt. Sie finden in einer sehr angespannten Atmosphäre statt, erzeugt von Repräsentanten, die insgeheim von den Regierungen für diese Treffen ausgewählt sind. Doch der von uns bevorzugte Teil der Bevölkerung seid ihr! Wir freuen uns daran, zu euch sprechen zu können und eine stattliche Reihe von Themen bei unseren globalen Kontakten abhandeln zu können. Ihr seid die Wichtigsten, und ihr bedeutet uns am meisten von Allen!

1.6.2010- Aus unserer indirekten Haltung zogen sie den für sich vorteilhaften Schluss, die wachsende Katastrophe im Golf von Mexiko nur noch weiter intensivieren zu können und ihre Günstlinge aufzufordern, ein regelrechtes Weltuntergangsszenario vorzubereiten. Dies beobachten wir mit Entsetzen und sind daher sehr erleichtert über die jüngsten Dekrete des Himmels. Unsere Aufgabe ist, unser Personal und unsere Raumschiffe so einzusetzen, dass wir in dieser abscheulichen Aktivität ein Ende herbeizwingen. Zu diesem Zweck hatten wir schon einige Unterredungen mit der Spirituellen Hierarchie der Erde, um von ihr „grünes Licht“ für unsere diversen Strategien zu erhalten. Diese Strategien sind geeignet, die Dunkelmächte aus dem Weg zu drängen und den raschen Aufstieg unserer irdischen Verbündeten zu garantieren. Dementsprechend haben wir darum gebeten, dass all die Teams, die da in den Startlöchern stehen, um die Aufgabe der Übergangsregime überall auf der Welt zu übernehmen, sich uns nun bekannt machen.

In dieser Hinsicht haben wir für dieses entscheidende Personal eine Reihe von Vorträgen gehalten, gefolgt von einer offenen Sitzung, in der Fragen hinsichtlich unserer Mission beantwortet wurden, wie wir wieder vollständiges Bewusstsein in diese Realität bringen können. Im Verlauf unserer jüngsten Serie von Unterredungen mit der Spirituellen Hierarchie der Erde wurde kristallklar, dass das derzeitige Ausmaß an Erd-Veränderungen und Vulkanismen in den kommenden Monaten noch weiter steigende Tendenz haben wird. Wir sind einem Zeitplan unterworfen, der es für uns naheliegend macht, sicherzustellen, dass der erforderliche Wandel in eurer Welt jetzt geschieht – und nicht irgendwann später. Wir haben einen massiven Auftrieb an Magma überall auf eurem Planeten festgestellt. Die Aktivität der tektonischen Platten nimmt gleichermaßen zu, und es erscheint sicher, dass das, was uns als zu erwartendes Geschehen berichtet wurde, jetzt geschieht. Daher haben wir viele ernste Treffen mit denen arrangiert, die in den militärischen und zivilen Ministerien der Übergangs-Regime beschäftigt sind. Kurz

gesagt: wir haben einen Plan in die Wege geleitet, dessen Zweck es ist, die finsternen Kabbalen ihrer bisherigen Machtpositionen zu berauben.

Die vielfältigen Aufgaben

29.7.2008- Erstens ergänzen wir die Kräfte, die sie mit der Amtsenthebung des gegenwärtigen US-Regimes beauftragt haben. Zweitens stellen wir die Mittel zur Verfügung, die es unseren irdischen Verbündeten ermöglichen, ein neues, (durch Edelmetalle) gedecktes hartes Währungssystem auf eurer Welt in Kraft zu setzen. Und schließlich erweitern wir unser Verbindungs- und Diplomaten-Personal, um die notwendigen Dienststellen für eine harmonischere Wirklichkeit auf eurer Welt einzurichten.

14.4.2009- Um zu garantieren, dass dies alles ohne Störungen vor sich geht, war es notwendig, die Reaktionen auf alle Eventualitäten so lange zu erproben, bis diese zu unserer 'zweiten Natur' geworden waren. Wir haben uns mit großem Eifer an diese Vorbereitungen gemacht, und so haben wir nun eine Raumflotte, die mehr als bereit ist, auf jede Situation, der wir ausgesetzt werden, sofort zu reagieren. Wir haben außerdem gemeinsame Übungen mit einer Reihe spezialisierter Einheiten unserer irdischen Verbündeten durchgeführt. Darüber hinaus untersuchen unsere medizinischen Teams einen Jeden unter euch und stellen sicher, dass eure medizinische Behandlung auf aktuellem Stand bleibt. Unser primärer Fokus richtet sich darauf, euch alle auf das Ereignis des 'Ersten Kontakts' vorzubereiten. Wir machen auch Arrangements mit Agartha (Innere Erde), um unsere Haupt-Basis zu erweitern und all die individuellen LICHT-(Metamorphose-)Kammern für euch vorzubereiten. Die speziellen Kristall-Städte stehen jetzt bereit und warten auf eure Ankunft.

9.3.2010- Unser aus vielen Sternen-Nationen gebildeter Kommando-Ausschuss trifft sich täglich, um die Programme aufeinander abzustimmen und damit zu garantieren, dass die Dekrete des Himmels ausgeführt werden. Keine einzige Sternen-Nation hat die Macht, diese göttlichen Operationen zu durchkreuzen. Wir agieren als eine Einheit, um zu garantieren, dass die Kommandos des Himmels mithilfe dieser Erstkontakt-Mission durchgeführt werden. Zu diesem Zweck haben wir eine Reihe von Richtlinien erstellt, die unsere diplomatischen Missionen an unsere irdischen Verbündeten und an verschiedene Regierungen auf eurer Welt weitergeben. Wir haben darin sehr klar und deutlich zu verstehen gegeben, dass es jetzt an der Zeit ist, zu handeln! Euer seit langem leidender Planet macht es zusätzlich offenkundig, dass die Kette der Verzögerungen, die die jüngste Vergangenheit gekennzeichnet hat, enden muss. Wir sind angewiesen, für alle Eventualitäten zu planen und uns bereit zu halten, diese Pläne auf den Wink des Augenblicks auszuführen.

Kontakte zu unseren Regierungen

1.9.2009- Unsere Operation ist an einen Zeitplan gebunden, der vom Himmel festgesetzt wurde. Wir haben die Regierungen eurer Welt darüber seit den späten 1990er Jahren informiert, und seitdem haben wir sie regelmäßig immer wieder besucht, um zu betonen, dass der 'Erste Kontakt' unumgänglich ist! Sie sind zudem hinsichtlich des göttlichen Banns über alle nuklearen Waffen benachrichtigt. Unsere ständigen Besuche bei euren Regierungen haben zwei wesentliche Ziele: Wir wollen ihnen die Tatsache klarmachen, dass wir nicht weggehen und dass wir uns euch zu einem vom Himmel festgesetzten Zeitpunkt bekannt machen und in großer Zahl auf eurer Welt landen werden! Und wir

möchten sie wissen lassen, dass ihre Tage als Haupt-Beherrscher des Planeten zu Ende gehen! Wir beobachten dies weiterhin, und sollte der Zufall wollen, dass das, was geplant ist, sich nicht materialisieren sollte, dann halten wir Backup-Szenarien bereit, die uns in die Lage versetzen, zu vollenden, was vom Himmel und von Lord Surea verfügt worden ist.

6.4..2010- Eure finsternen Kabalen hatten ein Szenario aufgebaut, das wir neutralisieren mussten; und das haben wir getan. Die List eurer Kabalen, den Kontakt zu behindern, schlug fehl! Dies hat uns veranlasst, sehr viel intensiver und früher als erwartet in euren Angelegenheiten zu intervenieren, zusammen mit unseren Verbindungsteams, die eng mit unseren irdischen Verbündeten zusammenarbeiten. Und es hat einen regelmäßigeren Kontakt zwischen euren wichtigen Regierungen und uns notwendig gemacht. Eure hochrangigen Militär-Kommandeure haben sich als sehr hilfreich darin erwiesen, zu verdeutlichen, was für einen effektiven und legalen Regierungswechsel erforderlich ist. Auch viele Akademiker und Mitglieder eures diplomatischen Corps haben wertvolle Einsichten beigesteuert, wie ein Wandel bewirkt werden kann. Der Schlüssel zu Veränderungen ist ein zusammenhängender Verwaltungsapparat, der gelegentlich durch unsere technologische Überlegenheit unterstützt wird.

Schadensbegrenzung

18.1.2005- Dementsprechend haben wir die letzten fünf Jahre damit verbracht, die schrecklichen Pläne eurer geheimen Regierung zu begrenzen. Da war zum Beispiel das Kondensstreifen-Programm ("Chemtrails"), das unter dem Decknamen einer experimentellen "Wetterkontrolle" durchgeführt wurde, in Wirklichkeit aber dazu dienen sollte, die Bevölkerung kränklich werden zu lassen, Unordnung in eure erneuerten genetischen Codes zu bringen und euch für (technologisch) fortgeschrittenere Gedankenkontroll-Programme ("mind control") zu präparieren. Wir haben diesem Programm weitgehend ein Ende gesetzt und an dessen Stelle ein neues System von Kondensstreifen eingesetzt, das zunächst dazu dient, ein "Sicherheitsnetz" um Mutter Erde zu spannen, um dann ihre Atmosphäre für eine einzigartige Technologie bereit zu machen, die in der Lage ist, sie von dem ganzen 'Füllhorn' an Schadstoffen zu befreien.

Ein weiteres Programm dient dazu, die Gefahren zu begrenzen, die von einem weltweiten psychischen Netzwerk ausgehen, das vor Jahrzehnten von den irdischen Lakaien der Anunnaki installiert worden ist. Dieses Netzwerk fördert die Gewaltbereitschaft, den Hass und den allgemeinen Unfrieden, der den Gesellschaftsformen innewohnt, die von eben diesen selben irdischen Lakaien gegründet und überwacht wurden. Die Energie, die von diesem negativen Geschehen ausgeht, nährt dieses psychische Netzwerk und hält das finstere Gitternetz um eure Realität aufrecht. Unsere Aufgabe ist, dieses Netzwerk zu zerstören. Unsere damit beauftragten Raumschiffe senden kontinuierlich 'psychische Zerstör-Felder' dorthin aus. Sie schränken dadurch die Wirksamkeit jener negativen Felder einigermaßen ein. Dadurch wurden in vielen Teilen eurer Welt Verbrechen und andere Formen von Missklang bedeutend gemindert. Indem wir so verfahren, stoppen wir den Plan eurer letzten finsternen Kabalen, verschiedene Teile eines wahrhaft scheußlichen Systems zur Gedankenkontrolle einzusetzen, das ihnen von ihren früheren außerirdischen "Freunden" zur Verfügung gestellt worden war.

15.6.2010- Eure Atmosphäre sieht sich einer Attacke seitens eurer geheimen Regierung gegenüber, die weltweit heimlich immer mehr giftige Metallpartikel versprüht. Gleichermäßen greift elektronische Ionisierung die grundlegende Natur dieser Leben gebenden Mixtur gewöhnlicher und seltener Gase an. Wir haben bereits genügend von diesen Aktivitäten neutralisiert, um die finsternen Kabalen zu irritieren und weitere Todesfälle zu verhindern, die gelegentlich durch diese schädlichen Verbindungen aufgetreten sind. Wir wünschen uns sehnlich, mehr tun zu können. Dies hat gelegentlich

zu gewissen atmosphärischen Problemen bei ihren Raumfahrzeugen geführt, und unsere Siege sind da traurige Tatsachen für uns. Die Dunkelmächte sind unbarmherzig und recht unmoralisch. Wenn sie sich überhaupt jemals um euch gesorgt hätten, wären sie schon längst abgetreten. Stattdessen verharren diese Leute in ihrer verbissenen, unerschütterlichen Arroganz, die das Unabänderliche nicht akzeptieren kann.

Beruhigung von Krisenherden

11.7.2006- Während dies nun voranschreitet, hat auch eine Reihe regionaler Auseinandersetzungen neue Triebkraft erhalten. Entsprechend haben unsere Diplomaten und Verbindungs-Teams der Galaktischen Föderation unermüdlich daran gearbeitet, diese sich verstärkenden Situationen zu beruhigen. Ein Ergebnis ihrer Bemühungen ist die Bildung eines Krisenstabs, der von unseren Verbündeten auf der Erde zusammengestellt worden ist, und der den Willen und die Mittel hat, positive Resultate zu erzielen. So geschehen viele Dinge 'hinter den Kulissen', die geeignet sind, die vielen Brennpunkte eurer globalen Gesellschaft davor zu bewahren, außer Kontrolle zu geraten.

Eindämmung von Klimaschäden

29.6.2010- Während euer Klima allmählich einen immer tiefgreifenderen Wandel durchmacht, ändert sich auch das Muster eurer Wetterverhältnisse immer stärker, und so gilt diesem Bereich unsere zweite Sorge. Die Karibik ist für ihre Hurrikan-Saison Mitte Juli bis Mitte September bekannt, deren Höhepunkt etwa von Anfang August bis Mitte September reicht. Da wir in einigen Wochen in die entscheidende Phase dieser Hüllkurve eintreten, haben wir einige meteorologische Missionen beauftragt, diese Vorgänge zu überwachen und Anpassungen vorzunehmen, falls sich dies als absolut notwendig erweisen sollte. Schon vor dem Öl-Austritt im Golf von Mexiko wussten wir, dass die veränderten Zustände in eurer Atmosphäre ein Hinweis darauf waren, dass eine Reihe von Brennpunkten auf eurem Globus geeignet sind, mehr Zyklone und Hurrikans als normalerweise hervorzubringen. Und bisher geschieht das auch so, wie es zu erwarten war. Doch dieses schwere Wetter kann das Ausmaß der Verwüstung im Golf nur noch verschlimmern, und daher wird die Situation stabilisiert werden müssen, auch ohne eine beträchtliche offene Intervention unsererseits. Denn eine sichtbare Zurschaustellung dieser Vorgänge würde nur unnötige Ängste und Gerüchte unter der örtlichen Bevölkerung auslösen.

Hilfen für die Erde

16.9.2008- Eine weitere Komponente des 'Ersten Kontakts' betrifft Mutter Erde. Hier geschehen Dinge, die das direkte Resultat der Umweltverschmutzung und des Missmanagements auf eurer lebendigen Heimat sind. Unsere Aufgabe ist, dem Ökosystem von Mutter Erde zu helfen, zu überleben, bis die gegenwärtige Fahrlässigkeit der menschlichen Gesellschaft sich endlich gewandelt hat. Unsere Hilfestellung gilt einer breiten Skala an Interventionen bezüglich des Zustands eurer Umwelt und des Klimawandels. Diese Interventionen müssen auf subtile Weise geschehen, aber auch wieder offensichtlich genug, um den Dunkelkräften bewusst zu machen, was wir tun. Wir müssen sie dahin bringen, dass ihnen bewusst wird, dass die Pläne, denen sie sich verschworen haben, in der Tat fehlschlagen werden. Zugleich möchten wir aber die

Weltbevölkerung auch nicht übermäßig alarmieren dadurch, dass wir offenkundig machen, dass da eine überlegene Macht sich in ihre Welt 'einmischt'. Unsere Wissenschaftsabteilungen, die sich mit Umweltfragen befassen, bearbeiten dieses sehr subtile Programm ganz hervorragend. Die Erde befindet sich im Ganzen zurzeit in einem recht stabilen Zustand.

15.6.2010- Unsere Technologie ist notwendig, um die Löcher im Golf zu stopfen und den Meeresboden wieder in einen normaleren Zustand zu versetzen. Und es ist vernünftig, jegliche weiteren Bohrungen am Meeresboden des Golfs zu verbieten, denn der Golf von Mexiko weist zahlreiche potentiell gefährliche Störzonen auf, die nicht zusätzlich durch Bohrungen aufgestört werden sollten. Diese Zonen haben das Potential, Erdbeben auszulösen, die die Großstädte in Mitleidenschaft ziehen können, die sich von der Küste des östlichen Mexiko bis zum südlichen Florida ausdehnen. Außerdem existieren einige vulkanische Bereiche am Meeresboden, die die Schäden noch verschlimmern können, die durch den Ölaustritt ohnehin schon entstanden sind. Der Hauptfokus muss jetzt auf Eindämmung liegen. Da sind jetzt viele Aktivitäten im Gange, sowohl an diesem Meeresboden als auch an dem im Atlantik, die dort aufgrund der Tatsache gestartet wurden, dass Überreste von Atlantis gefunden wurden. Demnächst wird in der Region des Atlantik auch eine Art Anhebung des Meeresbodens in der Korallen-See nahe Australien entdeckt werden. Allgemein entwickelt sich am Meeresboden der Ozeane überall auf der Welt eine gewisse Instabilität, denn eine neue Serie von Landmassen macht sich bereit, sich bis zur Meeresoberfläche anzuheben. Ähnliche Aktivitäten finden sich in eurer unteren Atmosphäre, in der immer mehr Giftstoffe alles Leben bedrohen.

Listige Strategien

18.4.2006- In der Tat gehört es zum "Sport" der Macht-Elite, weit gespannte Netze der Desinformation und anderer launenhafter Vorrichtungen auszuwerfen, um Unschuldige zu umgarnen und sie auf den Weg ins politische Vergessen oder gar in den Tod zu führen. Wir haben beobachtet, wie da mit Vielen ein Spiel getrieben wurde. Und ihre Hybris ging so weit, dass sie versuchten, dieses Spiel auch mit uns zu treiben! Somit haben wir Erfahrungen aus 'erster Hand' mit der arglistigen und heimlichtuerischen Natur der Mächtigen. Wir haben diese Erkenntnisse klug genutzt, um "die Spreu vom Weizen" zu trennen, und zwar: herauszufinden, wer da aufrichtig handelt und somit zu wissen, was wirklich getan werden kann. Manche anfängliche Erfahrung zwang uns auf Wege, die neu für uns waren. Des ungeachtet sind wir in der Lage, Strategien anzuwenden, die sich mit ihren Listen messen können und überdies geeignet sind, unsere Ziele zu erreichen.

Die Auseinandersetzungen mit den Kabalen

30.3.2010- In jüngster Zeit beobachten viele unserer Verbündeten auf der Erde unsere Wirkung auf die dunklen Kabalen. Wir geben ihnen Anstöße, nachzugeben und loszulassen, um den Weg frei zu machen für die finanziellen Ressourcen, die sie so lange für sich begehrt haben. Das zu erreichen, ist keine leichte Sache. Aber unser gutes Zureden hat uns Erfolg eingebracht! Eine jede unserer sich hinziehenden Sitzungen mit einem Teil der dunklen Kabalen hat uns gelehrt, wie sehr diese Bewohner der Finsternis ihren ehemaligen Oberherren auf anderen Welten entfernter Sternen-Nationen gleichen. Wir sind dabei, ein Handbuch für Standard-Prozeduren zusammenzustellen, um all denen Hilfestellung zu geben, die mit diesen kritischen Aufgaben betraut sind. Wir haben beobachtet, dass die Dunklen mit schwindender Mitgliederzahl nachgiebiger gegenüber unseren Forderungen werden. Unsere Absicht ist, jenes alte und recht gewaltige Set an

globalen Finanz-Institutionen in sehr naher Zukunft zu demontieren. Vollständiges Bewusstsein ist das, um was es auf eurer Welt im gegenwärtigen Kampf zwischen LICHT und Finsternis geht. Überall haben die Dunkelkräfte Projekte erstellt, anhand derer sie euch irgendwie in eurem derzeitigen Zustand der Amnesie halten können. Doch je mehr Gewahrsein ihr entwickelt, desto mehr beginnt diese Amnesie zu schwinden. Ihr erkennt, wie die Dunkelmächte euch manipulieren und wie ihr anfangen könnt, dem entgegenzuwirken. Deshalb haben die Dunkelmächte ein globales psychisches Netzwerk errichtet und eine Reihe „dunkler Operationen“ (*"black operations"*) angezettelt, die dazu dienen sollen, euer Hineinbewegen ins vollständige Bewusstsein zu verhindern. Mit diesen Dingen sind sei weitgehend gescheitert. Der Himmel und wir engagieren uns in verschiedene Gegenmaßnahmen, die bereits verhindern konnten, dass einige dieser schändlichen Pläne irgendeinen größeren Erfolg erzielt haben. Während wir dies taten, befanden sich unsere irdischen bereits um Haares Breite in Reichweite des Siegs. Die noch verbliebenen Aufgaben werden von unseren Verbindungsleuten übernommen. Diese Frauen und Männer ändern jetzt ihre Mission von einem eher beratenden zu einem mehr aktiven Status. Und erste Erfolge, wie wir sie bereits erwähnten, nehmen zu. Unsere Aufgabe ist, euch rasch in eine Position zu versetzen, mit der der Erste Kontakt durchführbar ist.

7.9..2010- Eure Welt schwebt an einem Abgrund! Die Dunkelmächte beabsichtigen, euch an den äußersten Rand der Vernichtung zu bringen. Sie sind ein äußerst böswilliger Haufen, und sich mit ihnen abzugeben ist, wie wenn man es mit einer Bande verdorbener, boshafter Fünfjähriger zu tun hat, die schwerwiegenden, schlimmen Unfug anrichten möchten. Es bedarf eines Prozesses der Art „Zuckerbrot und Peitsche“, regelrechter Drohungen und klug angewandter Anreize eines 'Viehtreibers', um ihre Aufmerksamkeit zu gewinnen. Sie wurden immer wieder darüber informiert, was von ihnen seitens der Föderation und des Himmels erwartet wird, doch das meiste davon scheint bei ihnen in das eine Ohr hinein und aus dem anderen wieder heraus zu gehen! In diesem Fall instruieren wir unsere Teams, insbesondere die geächteten Bestände ihrer nuklearen oder geheimen Waffen untauglich zu machen, und diese Demonstration scheint für eine Weile Wirkung bei ihnen zu zeigen. Doch dann tun ihre nationalen Cliques wieder äußerst skandalöse Dinge, und der oben beschriebene Kreislauf wiederholt sich von neuem. Manchmal wünschen wir uns zutiefst, etwas tun zu können, was die Balance der Waagschale zugunsten unserer irdischen Verbündeten bewegt!

Der Himmel hat einen Zeitplan verfügt, und der entsprechende kritische Zeitpunkt ist nun fast gekommen. Tagtäglich betonen wird diese Tatsache den Kabalen gegenüber. Und wir weisen darauf hin, dass eine nukleare Aktion ihrerseits einen sofortigen Erstkontakt herbeiführt, und diese Erkenntnis hat Viele von ihnen in der Tat von ihren äußerst abscheulichen Plänen zurückschrecken lassen. Jede der größeren Militärgruppen eurer Welt besitzt gewisse Typen von Raumschiffen, die mit sehr unterschiedlichen Waffen bestückt sind, und die finster gesonnenen Regierungen haben diese Raumschiffe gegen uns eingesetzt, bemannt und unbemannt, aber ohne Erfolg, was wiederum unterstreicht, was wir ihnen sagen. In der Tat scheint es so, als ob sie dieses wöchentliche Katz- und Maus-Spiel geradezu genießen, und das ist ein weiterer Grund, sie aus ihren Machtpositionen zu vertreiben. Sie sind wirklich amoralisch, und wir haben unsere irdischen Verbündeten auf ihre Unzuverlässigkeit hingewiesen und raten dringend dazu, dass sie niemals in eine entscheidende Position gesetzt werden dürfen.

21.9..2010- Gegenwärtig werden an verschiedenen Orten eures Globus wichtige Gespräche mit den Führungsleuten der Kabalen geführt. Diese geheimen Treffen ebnen den Weg für den Übergangstatus einiger Regierungen. Gleichzeitig spüren diejenigen, die die sich verändernden Bedingungen eurer Weltwirtschaft studieren, dass sich in diesem Herbst ein ähnliches wirtschaftliches Desaster wie im September 2008 ereignen könnte. Diese Warnzeichen haben beunruhigende Auswirkungen auf die großen Aktienbestände, Bürgschaften und Warenbestände der Welt nach sich gezogen, insbesondere, seit die führenden Banken es nicht geschafft haben, sich von den damaligen tumultartigen Ereignissen zu erholen. In der Tat hat sich die Höhe der nicht gemeldeten Schulden auf das Hundertfache oder mehr erhöht. Dieses Dilemma verfolgt

die Machtstrukturen der finsternen Kabalen überall, und so scheint keine andere Lösung mehr übrig zu bleiben als eine direkte Übertragung der Macht an unsere Verbündeten auf der Erde. Dennoch verhält sich die Dunkelseite immer noch zögerlich, aufzugeben und sich den Konsequenzen zu stellen, die ihnen vom LICHT vor Augen geführt werden. So sind wir nun gänzlich damit befasst, den dringlichen Ausweg aus dieser Sackgasse zu ermöglichen; es muss jetzt eine Machtübergabe seitens der Dunkelkräfte vollzogen werden, und zwar rasch!

Wir gehen in diese Verhandlungen, sehr wohl wissend, was von uns erwartet wird. Die Dunkelseite hat nicht nur die ihnen gewährte Zeit der Macht überzogen, sondern verhält sich weiterhin arrogant bis hin zu dem Punkt, eine Befreiung von den Konsequenzen ihres infamen Handelns zu fordern. Währenddessen breitet sich weiter Armut und Krankheit auf dem Planeten aus. Das Mühen um die Existenz hat sich für eure Weltbevölkerung im zurückliegenden Jahrzehnt noch verschlimmert, trotz der Verfügbarkeit eines Reichtums, der so riesig ist, dass er diesen schändlichen Zustand sehr leicht beseitigen könnte. Noch einmal sei's gesagt: die finsternen Kabalisten sitzen nicht nur auf diesem riesigen Reichtum sondern verhindern überdies auch noch die Verteilung von anderen riesigen Fonds, die den irdischen Verbündeten gehören. All dies muss unverzüglich zurechtgerückt werden, und deshalb haben wir die gegenwärtigen Unterredungen mit der Dunkelseite in die Wege geleitet. Wir möchten von euch als nichts Anderes als eine wohlgesinnte, wohltätige Präsenz gesehen werden, deren Zweck darin liegt, zu garantieren, dass in euren Regierungen und in eurer globalen Ökonomie der notwendige Wandel vollzogen wird.

Der entscheidende Schritt, der uns jetzt bevorsteht, ist, eine erfolgreiche Machtübergabe zu bewirken. Die Anunnaki, die uns seit 1995 in Angelegenheiten beraten, die die finsternen Kabalisten betreffen, empfehlen da gewisse Handlungs-Abläufe. Die Kabalisten haben im Jahr 1995 die Ermahnung der Anunnaki missachtet, sich dem LICHT anzuschließen, da diese schurkische Gruppe spürte, dass dies nicht ihren Interessen diene (der Himmel bat spezifisch darum, dass die Anunnaki die Kabalisten aber nicht vernichten, damit ein sanfterer Weg des Übergangs ermöglicht wird). Seit jener Zeit haben wir unter der Führung des Himmels verschiedene Annäherungsversuche unternommen, diese widerspenstigen Leute umzustimmen; aber wie ihr seht, ohne Erfolg. Stattdessen drohen sie damit, Panik unter euch auszulösen, wenn wir unsere Raumschiffe enttarnen sollten, indem sie ihren Komplott der Verbreitung des Unsinn von angeblichen „Eindringlingen aus dem Weltraum“ in die Tat umsetzen würden! Nachdem nun alle diplomatischen Wege ausgeschöpft sind, hat der Himmel unserer Anwendung direkterer kreativer Lösungen zugestimmt, die wir zum Einsatz zu bringen beabsichtigen, sobald die derzeitigen 'Unterredungen' abgeschlossen sind.

28.9..2010- Der vergangene Monat war angefüllt mit Zugeständnissen und Verweisen der Kabalen! Jeden Tag treffen wir uns als Komitee mit unseren irdischen Verbündeten und den obersten Anführern dieser Kabalen irgendwo auf eurem Globus. Diese Treffen sind Bestandteil einer Prozedur, die vom Himmel in Gang gesetzt wurde. Die Dunkelmächte sind sich der Zwangsläufigkeit ihres Niedergangs inzwischen bewusst; dennoch bleiben sie beharrlich bei ihren verfälschenden Machenschaften und ihren Bestrebungen, die Dinge, die getan werden müssen, immer noch weiter hinauszuzögern. Wir haben daher eine Serie von Projekten gestartet, die darauf angelegt sind, diese Pattsituationen in den gewünschten Ausgang der Dinge umzuwandeln. Es ist uns bereits gelungen, eine große Mehrheit für das zu gewinnen, was da zum Abschluss gebracht werden muss. Der Rest wird erledigt, wenn wir mitgeholfen haben, die Dunkelkräfte aus ihren Machtpositionen zu vertreiben. Der Schlüssel zu alledem bleibt der Reichtum und die Macht dieser finsternen Lakaien. Wir bringen zurzeit eine Operation unter Dach und Fach, die ihnen die Fähigkeit nimmt, ihren Reichtum noch weiter zu sichern. Dies beunruhigt sie außerordentlich und ermöglicht uns, zahlreiche Zugeständnisse von ihnen zu erzwingen. Und dies führt auf den Weg, sie aus ihrer Machtposition zu entfernen.

Die Überwachung der Kabalen

16.11.2004- Währenddessen befinden sich die beauftragten Kräfte der 'Galaktischen Föderation des Lichts' nach wie vor in Position, um zu beobachten und, wenn notwendig, gewisse Aktionen der heimlichen Kontingente der Kabalen zu verhüten. Diese Vorgehensweise lässt sich in drei Kategorien unterteilen: die Beobachtungs-Crews, die Verteidigungskräfte und die nachrichtendienstlichen Operationen. Jede Kategorie ist in die korrespondierenden Elemente innerhalb der Arbeitsgruppen unserer irdischen Verbündeten eingebunden. Unsere gemeinsamen Aktionen verlaufen folglich koordiniert und ermöglichen uns, wichtige Informationen auszutauschen hinsichtlich der Dinge, die vereitelt werden konnten oder eventuell noch bevorstehen. Unsere Kräfte werden außerdem als sichernde Rückendeckung für den geplanten Umsturz dieses finsternen Regimes eingesetzt.

15.2.2005- Da wir eure globale Gesellschaft beobachten, stellen wir die Auswirkungen der Politik der sehr kriegslüsternden Nordamerikanischen Regierung fest. Diese Politik hat die Freundschaft zwischen vielen Nationen belastet und die Verzögerungen der beantragten monetären und finanziellen Reformen verursacht. Dadurch haben sich neue politische Bündnisse gebildet, die in naher Zukunft das Potential für einen beträchtlichen thermonuklearen 'Austausch' wesentlich erhöhen könnte. Diese potentiellen Brennpunkte haben unsere höchste Aufmerksamkeit auf sich gezogen. Wir sind äußerst wachsam bei der Überwachung dieser Gegenden und haben versteckte Kommunikations-Systeme mit vielen Schlüssel-Personen in diesen Regionen eingerichtet. Unsere Politik ist, Katastrophen abzuwenden, und so werden wir nur eingreifen, um einen nuklearen 'Austausch' zu verhindern. Solange diese finsternen Kabalen an der Macht sind, bleibt das Potential für eine derartige Katastrophe hoch.

24.3.2009- Die Sicherstellung dessen, dass all dies wie geplant vor sich geht, hält unsere Verbindungs-Teams in Atem. Sie vertreten den Standpunkt, dass feste Zusagen nötig sind, wann immer ein wichtiger Punkt in dieser Abfolge erreicht ist. Daher haben wir Elemente eingebracht, die das Notwendige dafür liefern. Wir wurden aufgefordert, unsere Aufsichts-Aktivitäten zu erhöhen und dadurch noch genauer zu überwachen, was die Dunkelkräfte insgeheim planen. So sind wir zu 'involvierten Zuschauern' geworden, und der Umfang dieses involviert-seins erweitert sich, sobald von der Dunkelseite noch wieder irgendwelche Hürden aufgebaut werden. Was jetzt noch bleibt, sollte zumeist hindernisfrei sein.

1.6.2010- Wir unsererseits beobachten die Aktivitäten einer jeden Gruppe der finsternen Lakaien, da wir auf einige üble Tricks von ihnen gefasst sind. Die geheimen Regierungselemente, die hinter euren bedeutenderen Regierungen stehen, haben euch in der Tat einige Hindernisse in den Weg gelegt, und wir haben so darauf reagiert, dass wir die Auswirkungen dieses schmutzigen Handelns begrenzt haben.